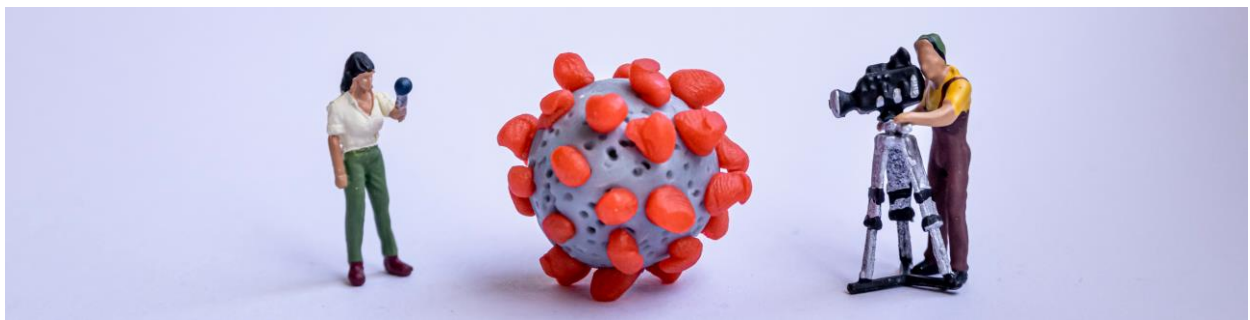


Varifo-Newsletter 01-20, Mai 2020:

Die Arterienalter-Methode in der Covid-19-Risikobeurteilung



Lernen Sie in diesem Newsletter:

Wieso Ihr chronologisches Alter nicht unbedingt aussagekräftig ist dafür, ob Sie zur Covid-19-Risikogruppe gehören.

Wieso hingegen das Arterienalter die verlässlichste Vorhersage ist für Ihre Gesamtgesundheit, für Ihr allgemeines Krankheitsrisiko und für Ihre Lebenserwartung.

Wie die Arterienalter-Methode funktioniert, welche Vorteile sie hat und welche Gefahren, was sie kostet und wo Sie sich zu einem Test anmelden können.

Forderung nach einem Covid-19-Risiko-Check-up.

Gemäss [Medinside-Artikel](#) vom 4. Mai 2020 schlagen die Seniorinnen und Senioren der Grünliberalen die Entwicklung eines evidenzbasierten «**Covid-19-Risiko-Check-ups**» vor. Dieser könne in Arztpraxen allen Menschen angeboten werden. Nicht nur älteren Menschen, sondern auch Jüngeren, die ihr Risiko beurteilt haben wollten. Der Bund solle, so die **Senior GLP** weiter, Forschung zur Ermittlung des evidenzbasierten Risikos unterstützen oder mindestens vorliegende Daten entsprechend auswerten lassen. Wie aber könnte ein solcher Test konkret aussehen? Darauf hat die **Stiftung Varifo eine Antwort**.

Zwei Minuten, und Sie haben eine zuverlässige Risikoeinschätzung.

Klar ist, dass das Alter allein unter Umständen nicht so viel aussagt über das Risiko, durch eine Ansteckung mit dem SARS-CoV-2-Virus einen schwierigen oder gar einen **tödlichen Krankheitsverlauf**

zu riskieren. Jedenfalls nicht das chronologische Alter. Das Alter Ihrer Arterien kann dies aber. Die Stiftung **Varifo bietet einen Checkup**, mit welchem Sie Ihr Arterienalter bestimmen können: die [Arterienalter-Methode](#). Mit einem **Ultraschall-Scan** an der Halsschlagader messen wir Ihre Ablagerungen und errechnen daraus Ihr Arterienalter. Es ist klar, dass jemand mit einem Arterienalter von unter 65 Jahren von einer **Covid-19-Infektion weniger zu befürchten** hat, auch wenn das chronologische Alter vielleicht über 65 Jahren liegt. Der Test dauert **zwei Minuten**, ist nicht invasiv, deshalb gesundheitlich unbedenklich, und er ist mit einer Investition von lediglich **75.- Franken** zu haben.

Die Definition als Risikopatient aufgrund des chronologischen Alters ist stigmatisierend

Der Verein Ethik und Medizin Schweiz **VEMS** hat sich zur Definition als Risikopatientin oder Risikopatient für Covid-19 aufgrund des Alters [geäussert](#): Sie

ist **stigmatisierend**, denn sie beurteilt eine Person aufgrund Faktoren, die nicht direkt medizinische Faktoren sind. Da an eine solche Definition rechtliche Einschränkungen gekoppelt sein können, wäre dies klar **diskriminierend**. Eine Beurteilung der **medizinischen Situation** und der Gefahren sollte sich am Arterienalter orientieren, gekoppelt an **weitere Faktoren**: Bluthochdruck, Diabetes, Adipositas, Raucher und Blutfettwerte. Bezüglich der kardiovaskulären Risiken hat die Stiftung Varifo zusammen mit ihrer Partnerinstitution B.A.D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik, Koblenz, DE, Einzelfall-Daten **statistisch ausgewertet** und untersucht, wie hoch die **Vorhersagegenauigkeit** der Arterienalter-Methode im Vergleich zu den gängigen Risikorechnern zur **Früherkennung** von **Herzinfarkt und Hirnschlag** ist. **Das Resultat**: Vor allem bei den niedrigen Risiken (TPA 0 und TPA 1-61) verpassen wir nur gerade 1 bis 14% der Ereignisse, während PROCAM hier 22 und 34% der Ereignisse verpasst ([Details siehe arterienalter.ch](#)).

Was bietet Ihnen der Arterienalter-Checkup und was nicht?

Der Arterienalter-Checkup bietet Ihnen eine gute Grundlage zur Beurteilung nicht nur Ihres **Risikos für Herzinfarkt und Hirnschlag**, sondern auch Ihrer Gesamtgesundheit. Auf der Basis Ihres Arterienalters können zielführende medizinische Massnahmen getroffen werden, wie Sie Ihre Gesundheit nachhaltig verbessern, um Ihr kardiovaskuläres Risiko zu verringern – und auch, um einer **Viruserkrankung wie Covid-19** besser gewachsen zu sein.

Der Schritt von der statistischen Ebene zur konkreten Patientensituation.

Die Bildgebung der Atherosklerose beendet die **Spekulation** über mögliche Risiken für Herz- und Hirnschlag. Sie ist der Schritt von der statistischen Metaebene zur **konkreten Patientensituation**. Sie sind damit nicht mehr Risikotabellen, Rechnern und Laborwerten ausgeliefert, sondern wissen, wie es

realiter um sie steht. Weil Sie es **mit eigenen Augen sehen**. Die Bildgebung beseitigt die **Informationsassymetrie** zwischen Arzt und Patient, indem sie eine Grundlage schafft, die ohne medizinisches Wissen zu verstehen ist. Eine Prävention, die auf dieser Grundlage aufbaut, [ermächtigt Sie](#) als Patientinnen und Patienten und [motiviert Sie](#) zu Lebensstiländerungen. Die **Effekte** dieser Massnahmen können Sie [verfolgen](#), indem Sie den Arterienalter-Test **wiederholen**. Dies setzt Sie, was Ihre Gesundheit betrifft, **vom Beifahrer auf den Fahrersitz**.

Weiterführende Abklärungen veranlassen wir, wo nötig.

Beim Arterienalter-Checkup erhalten wir Einsicht in Ihre gesundheitliche Situation und können **helfen, einzuschätzen**, wie

wahrscheinlich eine schwerwiegende oder tödliche Folge einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 für Sie ist. Auf dieser Basis können wir eine **Empfehlung** abgeben, ob in Ihrem Fall, wenn keine Ansteckung vorliegt, eine Quarantäne angezeigt ist oder ob Sie **ohne Bedenken weiterarbeiten** und mit der gebotenen Sicherheit und im Rahmen der **Bestimmungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)** sozial interagieren und sich bewegen können. Dafür erhalten Sie ein entsprechendes [Zertifikat](#), welches Sie etwa Ihrer Arbeitgeberin, Ihrem Arbeitgeber vorweisen können. **Weiterführende Abklärungen** veranlassen wir, wo nötig und angezeigt. Bitte halten Sie sich in jedem Fall an die [Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG](#). Sie sind angemessen und nötig, um sich und Ihre Mitmenschen vor einer Erkrankung zu schützen.

So melden Sie sich für einen Arterienalter-Checkup an.

Buchen Sie unkompliziert mit unserem Onlinetool einen Termin:

<https://www.arterienalter.ch/#/anmelden>

Die Stiftung Varifo befindet sich an der Ziegelfeldstrasse 1 in Olten. Falls Sie die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen, gehen Sie vom Bahnhof Richtung Stadt über die Brücke und weiter ca. 10 Min. geradeaus, bis Sie zum Kaffee Ring kommen. Die Varifo ist im zweiten Stock darüber. **Bringen Sie zum Arterienalter-Checkup bitte Ihre Laborwerte mit.** Wir benötigen Cholesterin, HDL, LDL, Triglyceride, Blutzucker und falls vorhanden auch CRP und Kreatinin. Der Arterienalter-Checkup kostet 75.- Franken.

Für Rückfragen:

Dr. med. Michel Romanens

062 212 44 10

michel.romanens@hin.ch

Medienkontakt:

Flavian Kurth

061 283 28 38

flavian.kurth@bgks.ch